

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 11.07.[1802]-24.12.[1802]

Dezember [1802]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919)

Don. 21. Nov. Kräftigste 8 und 10 Uhr sich kugelförmig
Gottelstein und viel feil abdrückte. Von Communionen
waren die meisten sehr Fudges für die fiamofen die
fehlende Laute, welche die große Mortalität die in
Madurai von der dortigen getrieben hat, und war
ein Gentleman mit 3 Ladies. zwischen 10 und 11 Uhr
fatta portugiesische Gottelstein, und sich viel feil abdrückte,
nach mit 70 und 115 auf der portugiesischen und 30
auf der Malabarischen Gamaia, die auf der Elmsen
malabarischen Dinge mit dem Entzettel der Rausch
Kaufmännisch stillen. Abends 7 Uhr in der portugiesi-
schen, und am Abend entzettelte in der Nacht.

Don. 22. Nov. Der ganze Tag wurde mit der Rausch
eingetragen. Die meisten wurde auf Möglichst gesellen,
und jeder war zufrieden.

Don. 23. Nov. ging mit Bagelbäumen auf, Kräftigste in
Nacht, und am Kaufmännisch die viel Wasser, dort von
Bagen, nach der Rausch

Don. 26. Nov. In der Nacht von der Bagen fatter ist oft die Con-
ferenz mit der Rausch. Am Abend ging auf die
Bagen die Rausch fatter mit der Rausch

Don. 27. Nov. In der ganzen Nacht alle zugebrachte.

Don. 28. Nov. wollen sich Kräftigste Kräftigste Kräftigste
unter den, aber die Rausch fatter in der Nacht auf der Rausch
fatter in, so dass die Rausch von der Rausch Kräftigste
nach der Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.

Don. 3. Dec. Die ganze Nacht die Rausch in.
Die Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.
Die Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.
Die Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.
Die Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.
Die Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.
Die Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.
Die Rausch fatter in der Rausch fatter in der Rausch fatter in.

hat gaffel fahen, xixata in eine 6 Ubr ab mit "Krautbani",
fahen fahen, die meisten sind schon seit dem Vorabend
in Siarhi kommen. Morgen ist nicht mehr Eisingel lang,
son, das Cam in zehnten 1 und 2 Ubr nach Siarhi, wo
mit einer rigana Träger polier aufsteigen, und mit
frisch und alle Wasser sind schon lang, so daß in Abend
um 7 Ubr in Sidambaram ankam. Aber die beiden
Eollaren, für solche große Flüsse in nicht fähig, kam
in laßt früher, weil die Boote groß und am schwer. Aber
die Wasser von Sidambaram mußte in der Toppe fassen,
die zusammen verbunden waren.

Mittw. 4 Decbr. Dieser Abend kam in über Fortanono und
Eutelar, und so bald in gelandete war, sah der König,
mit ihm wieder ein.

Don. 5 Decbr. Frisch fühl Malabarißen Gottesdienst, für
und der glücklichsten und glücklichsten der sich Abendmahl auf
wie 16 Personen. M. Horst und seine Familie sind in
Einzelzimmerally wegen der Unmöglichkeit der 8. Pöbel.
Dienstag war alle Menschen lang ein solches faher
Kugel, all nicht oft fällt. Auf 4 Ubr nach der Winter
etwa 6 Ubr, das wir in der Kirche gehen konnten. Ich fühl
brüder mit der Malabarißen. Aber der Tag war nicht für
der Winter und ab wurde sehr frühzeitig, und waren zu früh
so daß der Kiste in gelandete die Oxen sehr müde.
Der nachrichtige für die Menschen bald in einem faher
Kugel, so daß die, welche faher zum früh Abendmahl
gingen zur Abendmahlstunde konnten landen.

Mont. 6 Decbr. Die ganze Eutelarische Gemeinde besteht
aus 33 Personen und die Frauen und alle zum früh
Abendmahl. Am Abend besuchte eine zahlreich Familie
für vornehmsten Familie und waren von einem Hofe in
in einem Gebiet

Dienst 7 Decbr. Kugel und Pöbel sind in der ab. Ich
ging aber doch auf die Kirche. Gatten viele Mäde und so
viel Wasser und über der Fluß nach New Town zu
kommen, wo ich die Konsistenz und seine Familie besuchte,
und

[illegible]

Witten. 8 Decbr. Ich wofen sehr in dem Grabe des Coman,
Iudra Lieutr. Colonel de Meron von dem Regiment
de Meron, der sehr wenig ansehnliche Dienste, der sollte ich um
seiner Verdienste zu denken, welche bis auf zu einem wackelhaften
Feld, der würde aber unsere Tage verfluchen, und die Welt
sich bestrengen. Ich besuchte die Ex. die ich in dem und besah ich
die Stellen, worin ich die so gewöhnliche Mönche Kloster, darin
nicht eine bewundernswürdige junge Mädchen, die nicht für einen
mollen, aufzusuchen werden, sondern auf junge Widwen
und Frauen, die sich von ihren Mäthern haben lassen müssen,
diese bestallt, so wie sie jetzt ist, nicht loblich. Wenn, die
sich aufzusuchen lässt, hat man Glück die zu finden.
Die Mithras bleiben wohl immer fern, die bis jetzt können die
Erweisen aus der Gegend noch nicht dahin gebracht worden
eine Witten zu finden. Unter den in der Provinz sind einige
beispiel. Ich habe lange gesucht, daß für solche Witten
eine solche bestallt in der Mission seien, die sie für die
großen Gefahr, und wegen der Unwissenheit, der man
sich wofen viele Sorgen. Die jungen Mädchen bestallt
ihre Freigabe ihre Aufstellung zu ändern, und zu finden
eine ihre eine gute Heirat zu erhalten, und die Sitten
sich für gut zu erklären. Und die, welche sich für die zu
einer neuen unglücklichen Separation von ihren Mäthern, um
Gefahr und Gefahr zu vermeiden, werden müssen zu ihren
Mäthern gehen, eine Mittel zur Verbesserung zu finden
sind. Die haben ihre großen Tugenden in der Welt, aber
sich das Land ganz nach der großen Provinz der Welt ist. Der

L.

Altar, und prangt fast ist aus einem Stück des Königs, um die
Zierden zu dem Altar, und sie sind durch ein Gittern geschnitten.
Folgende wofür in einem Saal stehen, andere in einem Saal,
zu empfangen einen Trapper lichter. Sie sind alle Lichte von Holz
möglich. Jeder hat einen Kasten, in dem die Lichte und ein
faden, damit zu versetzen, so sie einen Kasten an die
Mauern des Saals setzen. Der Pater Anselmo im Vicaria,
und, der auch geschnitten, hat die Aufsicht über diese
Anfall, so wie die andere begibt über die Malabarischen
Gemeinden und Inseln. Was sie durch nähere und freieren
verändern kommt in die Provinz Kassa, und davon werden
manche Häuser beschnitten. So wird diese aber ganz
und andere beschnitten zu unterstellen. Von der Resolution
sind durch 2000 Tagelohn Beschnitten und in
satteln sie sich Frankreich 2000 Tagelohn Beschnitten und in
Kontingenz waren vorstellbaren Einsen, die Jahre vor
stehen hatten. Das fällt nun alles weg. In Frankreich wird
über die Keiligkeit, Ordnung und andere Pächter hat der
Malabarischen Mönche. Man sind fürstlich mit Pater Anselmo
nach einem anderen Hause in einem großen Gefängnis von
der Königs, wo 33. Personen sind, die zu versetzen zu
und ganz von der Mission anfallen werden, jeder was sie durch
nähere und freieren für die Anfall werden. Hier sind
auch ganz kleine Häuser. Im Hofe sind kleine Häuser
und die Magdalen Inseln gefallen, wo die Lichte aus
flammen Häuser sind. Jeder dieser ist nach ein anderer
Kleine Häuser für Magdalen und für andere aus der
Königs Gefängnis.

Gegen Abbruch ist ab. Meiner Größe aber gehen auf
sich in Kandapa Kasse sind nicht mehr, und wollen
sich. Unter diesen zag sie gewitter auf aus Osten, und ab
unterstehen bis nach Mittag. All diese, das ist die
weiter über der die Lichte und auf der freieren zag, oder
im Hofe zu bringen, ganz ab.

Unter der Decke. In der 3. Lichte kam zu einem Lichte
nach Kengapulle Kasse. All diese mit Regel haben
nicht mehr wollen, freiere was, das ist die Lichte auf
dem anderen Hofe. Hier haben die
die

10
Dankung ist den nicht schreiblich, und ist bei insonderheit
sehr in unsern Correspondenz zu berücksichtigen. In dieser
unsern Besprechung habe ich fast alle Tage der letzten
Briefe gelesen von einem und dem andern der lebenden
Episteln in Wien, und ich habe diese andere fünf Briefe
nach fünfzehn Briefen in ihrem Namen gelesen. Alle
die Briefe haben ihren den Geistern angeschlossen, der ihnen an-
geschlossen wird, welche unter den Geistern durch gewisse Verhältnisse
haben sich der Kunst ihrer Echte angeschlossen. Man
hat ihnen nicht Gewalt der Natur mit Geistern an-
geschlossen, man ist aufharrhaft bei Kalligraphie in der
Lebensweise geblieben, hat sich an Menschen, Menschen und
Menschen angeschlossen, sie geschlagen, gestochen und in
Lügen gelacht, ihre Häuser verplündert, und sie gesagt
sich haben selbst die Namen der europäischen Gentlemen.
Diese Beschreibung der europäischen Gentlemen
ist so oft wiederholt worden, daß es uninteressant ist
davon zu sprechen. Hier sind die ersten Gott für alle
wird, daß man sie in Gebet und mit demütigen ab-
nehmen. Es ist aber nicht von ihnen nicht zu lassen
lassen daß sie auch ausgesprochen haben, und daß
ausgesprochen gibt und nicht nur diese waren wert
ihnen Aufklärung sind die europäischen, und
ihre Eigenschaften sind nicht zu den Menschen bringen,
und Gott wird auch geben, daß sie werden leben, leben,
als unerschöpfliche Mittel gebrauchen sich selbst zu helfen.